



II- 543 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE
Zl. 10.101/2 -I/5/80

Wien, am 10. Jänner 1980

Parlamentarische Anfrage Nr. 225/J
der Abgeordneten Dr. Marga Hubinek
und Genossen betreffend Washingtoner
Abkommen zum Schutz aussterbender
Tierarten.

208 IAB

1980 -01- 11

zu 225/J

An den

Herrn

Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 225/J,
betreffend Washingtoner Abkommen zum Schutz aussterbender
Tierarten, die die Abgeordneten Dr. Marga Hubinek und Ge-
nossen am 4. Dezember 1979 an mich richteten, beehre ich
mich, folgendes mitzuteilen:

Das Übereinkommen über den Internationalen Handel mit ge-
fährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen ist zwar
zum größten Teil "self executing", bedarf in einigen Punkten
jedoch zu seiner Durchführung einer entsprechenden inner-
staatlichen Gesetzgebung. Der Beitritt Österreichs steht
demnach sinnvollerweise mit dem Zustandekommen des Durch-
führungsgesetzes in engem Zusammenhang.

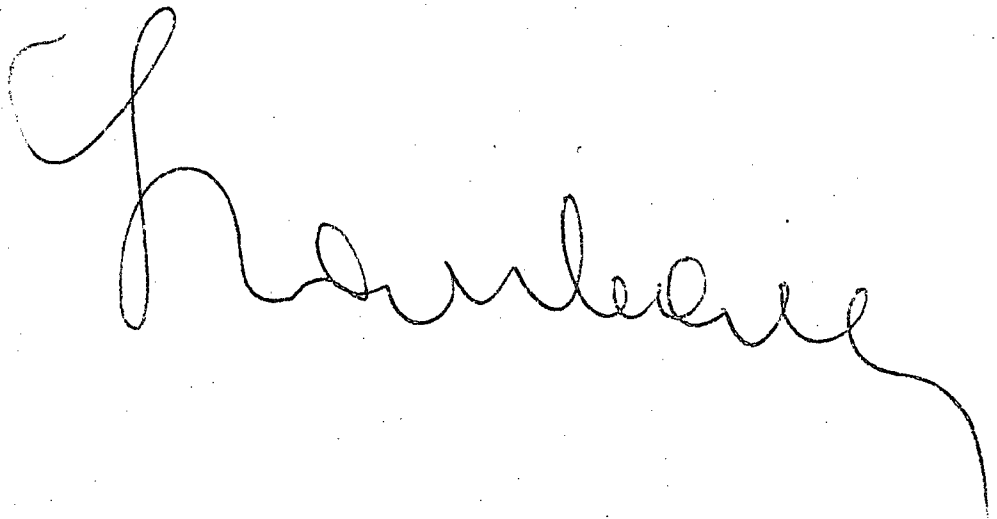
Das Begutachtungsverfahren über ein Durchführungsgesetz hat
bei den beteiligten Stellen zwar Übereinstimmung über den
Beitritt Österreichs zum Übereinkommen und zur Notwendigkeit
eines Durchführungsgesetzes gebracht, Meinungsverschieden-
heiten bestehen jedoch über den zur Durchführungsgesetzge-
bung berufenen Gesetzgeber. Zwei Bundesländer sehen nämlich
nach dem Gegenstand der Regelung nicht die Bundeskompetenz
des Artikels 10 Abs. 1 Z. 2 B-VG, Waren- und Viehverkehr mit
dem Ausland, als gegeben an, sondern ordnen die zu regelnde
Materie dem Naturschutz und demnach in Gesetzgebung und Voll-
ziehung den Ländern zu.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 2

Mein Ressort bemüht sich daher derzeit, eine einhellige Stellungnahme der Bundesländer zu erreichen und hat zu diesem Zweck die Beteiligten zu einer Aussprache für den 15. Jänner 1980 eingeladen. Es wird nicht für aussichtslos gehalten, daß dabei die für die Bundeskompetenz sprechenden Argumente den Ausschlag geben können.

Danach stünde einer umgehenden Befassung der gesetzgebenden Organe mit dem Beitritt zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen 1973 und dem Durchführungsgesetz nichts mehr im Wege.

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franke' or similar, with a long horizontal stroke extending to the right.